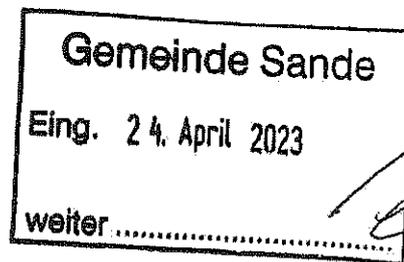


Familie Hartmut Kraft
Eichenweg 23
26452 Sande

Sande, 21.04.2023

Einschreiben mit Rückschein
Gemeinde Sande
Hauptstraße 79
26452 Sande



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir, die Anwohner des Eichenweges in Sande, auf die Problematik der viel zu hohen Bäume hinter den Grundstücken (Richtung Süden) und auch auf die Bäume am Spielplatz aufmerksam machen. Mittlerweile erreichen die Bäume eine Höhe von mindestens 20 Metern und auch die Eichen auf dem Spielplatz kommen an eine Höhe von bis zu 15 Metern. Uns Anwohnern wurde bei der Pflanzung vor 30 Jahren auf Anfrage, ob Eichen nicht zu groß für ein Wohngebiet wären, mitgeteilt, dass diese maximal 6 Meter hoch würden. Mittlerweile gibt es eine Reihe von Schwierigkeiten, die die Gesamtsituation der Bäume bereiten.

Durch die Klimapolitik der Bundesregierung stehen wir Anwohner bei der Erneuerung unserer in die Jahre gekommenen Heizungsanlagen vor der Frage der Nutzung klimaneutraler Alternativen und ein Anwohner hat bereits beträchtlich investiert. Leider ist aufgrund der hohen Bäume gerade in den Herbst und Wintermonaten die Effizienz minimal. Für ein anderes Grundstück ist es zurzeit völlig uninteressant über die Installation einer klimaneutralen Anlage nachzudenken (wozu wir Hauseigentümer in Zukunft verpflichtet sein werden), da dieses Grundstück mittlerweile zu einem Waldgrundstück geworden ist.

Des Weiteren sind alle Grundstücke hier extrem feucht und auch das Verlegen von Drainagen hatte keinen Erfolg.

Außerdem versuchen Krähen seit längerem sich hier anzusiedeln. Ein Nest gibt es bereits. Wenn es nicht gelingt die Attraktivität für die Tiere zu unterbinden wird das zu einer extremen Einbuße der Wohnqualität führen.

Aufgrund der geschilderten Situation bitten wir dringend darum, im kommenden Herbst 2023 den gesamten Baum- und Strauchbestand massiv einzukürzen. Eine sehr schöne Alternative wäre es auch, den Bestand komplett zu roden und eine Streuobstwiese anzulegen. Dies wäre ein lohnender Beitrag für die heimische Tierwelt. Selbstverständlich würden wir Anwohner bei einer Pflanzaktion tatkräftig mithelfen und sicherlich würde auch der ein oder andere Obstbaum als Spende mit einfließen. Wir möchten Sie bitten, uns zeitnah über die Möglichkeiten einer Einigung zu informieren, damit wir Anwohner des Eichenwegs auch weiterhin die Wohnqualität im schönen Friesland genießen können.

Mit freundlichen Grüßen